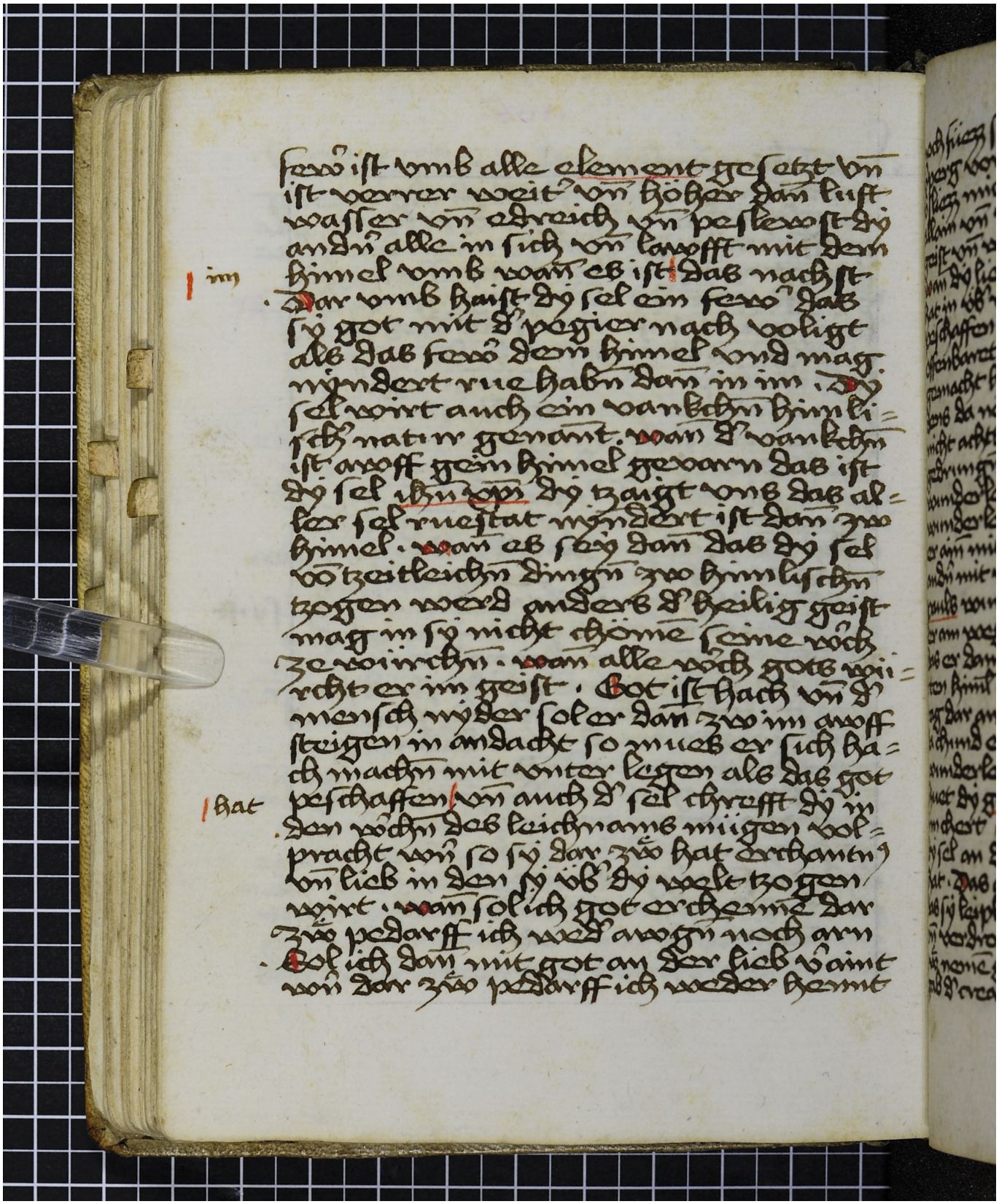
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



feuer ist vmb alle element gesetzt vn
ist verrer weit vn höher dan luft
wasser vn erdreich vn pesleust dy
andri alle in sich vn lauefft mit dem
himel vmb wan es ist das nachst
im
dar vmb haist dy sel ein feuer das
sy got mit d' begier nach voligt
als das feuer dem himel vnd mag
nyndert ruehabn dan in im. dy
sel wirt auch ein vankehn himli=
sch' natur genant. wan d' vankehn
ist auff gen himel gevarn das ist
dy sel ihu xpi dy zaigt vns das al=
ler sel ruestat nyndert ist dan zu
himel. wan es sey dan das dy sel
vo zeitleichn dingen zu himlischn
zogen werd anders d' heilig geist
mag in sy nicht chome seine voch
ze wirchn. wan alle voch gots wir=
cht er im geist. Got ist hach vn d'
mensch nyder sol er dan zu im auff
steigen in andacht so zuch er sich ha=
ch machn mit vnter legen als das got
hat
peschaffen vn auch d' sel chrufft dy in
den vochn des leichnams mitgen vol=
pracht vn so sy dar zu hat erthanen
vn lich in den sy vb dy welt zogen
wirt. wan solich got erchenne dar
zu pedarff ich wed awgn noch arn
sol ich dan mit got an der lich vaint
vn dar zu pedarff ich weder hernt